

Den Bauerngarten mit anderen teilen

Begeisterung für die Gartenarbeit vermitteln, gemeinsam das Wachsen in der Natur erleben, kleine Aufgaben und Erfolge teilen: Beim Projekt „Heilsamer Bauerngarten“ können Senioren sowie Menschen mit Beeinträchtigung oder psychischen Erkrankungen die Gartenarbeit auf dem Bauernhof entdecken und dabei neue Seiten an sich selber kennenlernen. Nicht die Leistung oder ein Endprodukt zählen, sondern das Miteinander in der Natur mit Bäuerin oder Bauer, das Erlernen neuer Fähigkeiten sowie das Spüren von Selbstvertrauen und viel fröhlicher Lebendigkeit.

„Ein Stück meiner Heimat mit jenen Menschen zu teilen, die Unterstützungsbedarf haben - das ist es, was mich an diesem Projekt so fasziniert“, so beschreibt eine Bäuerin den Grund ihrer Teilnahme am Pilotprojekt „Heilsamer Bauerngarten“. Maria Hochgruber Kuenzer, Präsidentin der Sozialgenossenschaft Mit Bäuerinnen lernen - wachsen - leben freut sich, dass rund dreißig Bäuerinnen und Bauern



derzeit in Südtirol Garten, Hof und Zeit zur Verfügung stellen, um mit Personen mit körperlichen, psychischen oder kognitiven Beeinträchtigungen und älteren Menschen zu gartln. „In schwierigen Zeiten wie diesen gelingt es mit diesem Projekt, Mensch und Natur zusammenzubringen und Begegnung und Beziehung zu schaffen“, erklärt Maria Hochgruber Kuenzer. „Sie säen und setzen gemeinsam, pflegen, ernten, verarbeiten oder gestalten. Dabei wird behutsam auf individuelle Möglichkeiten der Teilnehmer eingegangen, spezielle Fähigkeiten



gefördert und ressourcenorientiert gearbeitet. Die garten- und pflanzengestützten Aktivitäten auf den Höfen werden durch eine Ausbildung gestützt und von einem Expertenteam begleitet“. Zwanzig Teilnehmer im Alter zwischen 10 und 89 Jahren sind aktuell auf Höfen beim gemeinsamen Gartln im Einsatz.

Die bäuerliche Familie und das natürliche Umfeld des Hofes vermitteln gemeinsam mit dem festen Rhythmus der Natur Sicherheit und Beständigkeit. „Seit unsere Teilnehmerin - eine junge Frau - jede Woche zu uns auf den

Hof kommt, um im Garten mitzuarbeiten, erleben auch meine Familie und ich die Landwirtschaft und den Umgang mit den Pflanzen wieder bewusster. Ich finde durch das Projekt mehr und mehr zum Staunen zurück“, freut sich eine Bäuerin über die Veränderungen, die die Projektarbeit auch auf dem Hof in Gang gesetzt hat. Im Jänner war das Projekt Heilsamer Bauerngarten (Benessere con l'aiuto di piante) in Zusammenarbeit mit der Südt. Bäuerinnenorganisation und dem Südt. Bauernbund unter den drei Gewinnern des Wettbewerbs „Coltiviamo Agricoltura Sociale“. Mit dem Preisgeld, gestiftet von Onlus Senior, Confagricoltura und der Reale Foundation, wird das Projekt finanziert.

Wer am Projekt teilnehmen möchte, kann sich bei der Sozialgenossenschaft Mit Bäuerinnen lernen - wachsen - leben unter Tel. 389 89 43 749 oder mit E-Mail an gudrun.brugger@kinderbetreuung.it melden.

3 naturnahe Angebote für Menschen von 0-99

Kinderbetreuung

Naturnahe Kinderbetreuung

Unsere qualifizierten Tagesmütter bieten etwas ganz Besonderes: Die Kinder entdecken die Natur und erleben die Jahreskreisläufe. Die konstante Bezugsperson stärkt Vertrauen und Selbstbewusstsein. Die Betreuung in kleinen Gruppen fördert die soziale und emotionale Entwicklung.

Seniorenbetreuung

Gemeinsam Alltag leben

Flexible und individuelle Seniorenbetreuung in einer Gastfamilie:

- * flexible Betreuungszeiten
- * familiäres Umfeld
- * auf persönliche Bedürfnisse abgestimmte Betreuung
- * konstante Bezugsperson
- * frische, gesunde, altersgerechte Ernährung

und unser neues Projekt

Heilsamer Bauerngarten

Soziales Gartln

Jetzt Infos für die
Ausbildungslehrgänge 2021
Tagesmutter (Haslach und Kortsch)
bzw. **Gemeinsam Alltag leben**
(Haslach) einholen!

www.kinderbetreuung.it • www.seniorenbetreuung.it • Tel. 0471 999 366

[facebook.com/kinderbetreuung](https://www.facebook.com/kinderbetreuung) • [facebook.com/seniorenbetreuung](https://www.facebook.com/seniorenbetreuung)

Mit Bäuerinnen

lernen - wachsen - leben

SOZIALGENOSSENSCHAFT

